



BAWAG P.S.K. setzt bei DatenManagement auf CommVault SIMPANA

Eingesetzte Lösung

CommVault SIMPANA
Backup\Recovery und Archivierung



Kundenumgebung

Die IT-Umgebung bei der BAWAG P.S.K. besteht aus 510 Windows Servern sowie auch Linux Systemen, die in die zentrale Sicherung mit HDPS/CommVault eingebunden sind. Die Applikationen, welche ebenfalls in das HDPS/CommVault Sicherungskonzept integriert sind, setzen sich aus Lotus Notes, SQL und Oracle zusammen. Die NetApp Filer werden per NDMP gesichert. Das Backupvolumen beläuft sich täglich auf 18 TB (inkrementell) und 35 TB bei der Full-Sicherung am Wochenende.

Für diese umfassende IT-Landschaft wird eine performante und sichere Backup/Recovery Lösung benötigt. Die Backup-Daten werden auf Disk sowie auf Tape Libraries gesichert.

Für die Archivierung bzw. die Migration der Daten auf günstigeren Storage wird ebenfalls die HDPS/CommVault Lösung eingesetzt.

Zentrales und einfaches Management sowie Skalierbarkeit sind weitere entscheidende Faktoren der HDPS/CommVault Lösung.

Partner bei diesem Kunden:



BAWAG P.S.K. – das Unternehmen

Modern, serviceorientiert und innovativ. Das ist die neue BAWAG P.S.K. Die BAWAG P.S.K. ist die führende Privatkundenbank für die österreichische Mittelschicht. Sie ist für Privat- und Kommerzkunden ein moderner, serviceorientierter Allfinanzkonzern. Ihre Kunden zählen auf fundierte Marktkenntnis, ganzheitliche individuelle Betreuung und innovative Produkte.

Mit 150 BAWAG Filialen und mehr als 1.300 Postärtern verfügt die BAWAG P.S.K. über den größten zentral gesteuerten Vertrieb in Österreich. 1,6 Mio. Privatkunden und 60.000 Firmenkunden vertrauen der BAWAG P.S.K. Insgesamt sind im Konzern rd. 5.100 Mitarbeiter tätig.

Kundenlösung und Statement

„Die BAWAG/PSK hatte im Jahre 2005 die Notwendigkeit eine Backup Software zu evaluieren um den steigenden Anforderungen im Windows Bereich genüge zu tun. Die eingesetzte Backup Software, die unter anderem die sämtliche Open Systems Welt „bedient“ hat, war für Windows nicht optimal geeignet. Aus dieser Notwendigkeit heraus wurden einige Produkte technisch evaluiert, und HDPS/CommVault stellte sich als das beste Produkt heraus, welches im Zuge einer Teststellung auf Herz und Nieren getestet wurde.“



Matthias Mayer,
Informatikzentrum,
BAWAG P.S.K.

Unsere Forderungen waren zentrale Administration, flexibler Umgang mit Storage Varianten, zentrale Updatefähigkeit der Agents, Eignung für DMZ Backups, Unterstützung von Lotus Notes, SQL, Oracle, NetApp NDMP und die Archivierung bzw. Migration von Daten auf billigeren Storage im Zusammenspiel mit NetApp Filern. Die Teststellung war ein voller Erfolg und die Entscheidung fiel auf HDPS/CommVault.

Die BAWAG-PSK betreibt neben einer hohen Anzahl an zentralen Servern eine dezentrale Serverlandschaft von ca. 170 Windows-Servern. Dezentral sind neben den Office-Dokumenten u.a. auch Daten für die Kernapplikationen in Oracle-Datenbanken gespeichert. Für die konzernweite Mail-Lösung, Lotus-Notes, wird dezentral ebenfalls eine große Datenmenge am Geschäftsstellenserver gespeichert. Die in der BAWAG-PSK eingesetzte zentrale CommVault-Infrastruktur wird über insgesamt 8 Media-Agents welche von einer Commcell gesteuert werden, gespiegelt in 2 Rechenzentren gesichert. Aktuell werden alle Windows-Server (zentral und dezentral) und eine handvoll Linux-Server mit CommVault gesichert. Die Einbindung der beiden zentralen Libraries Roboters war ebenso unproblematisch wie auch der Rollout im dezentralen Bereich, welcher im Zuge eines Betriebssystemupgrades erledigt wurde. Um den schon länger vorhandenen Konsolidierungsgedanken in die Realität umzusetzen, werden im Jahr 2010 auch Solaris Systeme und Linux DB Systeme mit CommVault evaluiert werden.“